

gehn, vier- und fünffylbig machen, und wenn man hier in Ansehung der Vokalen etwas regelmäßiges festsetzen wollte, so würde selbst diese Regelmäßigkeit zu einer ekelhaften Gleichförmigkeit werden. Also sind die Zahlen auch von dieser Seite nichts nütze, und die wirklichen Charaktere behalten den Vorzug.

6 Von den Charakteren kann man verlangen, daß sie gut ins Auge fallen, regelmäßig sind, sich leicht lesen, schreiben, und aufschlagen lassen, daß sie können gesetzt werden, und daß sie zugleich sehr leicht zu erlernen sind.

7 Daß die chinesischen Charaktere diejenigen Vollkommenheiten nicht haben, die man jetzt von einer erfundenen Schreibsprache in Charakteren verlangen kann, das ist gar nicht zu verwundern, wenn man überlegt, daß der erste Erfinder derselben, und seine nachfolgenden Gehülfen, diejenige Sprachkenntniß nicht haben konnten, die wir haben, und daß die Charaktere, weil sie wahrscheinlicher Weise schnell angenommen wurden und in allgemeinen Gebrauch kamen, wegen ihrer Allgemeinheit eine nachfolgende Verbesserung schwer erlaubten, als woraus, besonders wenn diese Verbesserungen sehr oft wären wiederholt worden, eine öfters und große Verwirrung hätte entstehen müssen.

Fer-